

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Paska

im Landkreis Saale-Orla-Kreis

(Gemeindenummer: 16075079)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Paska

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2024 (IST)	92	15,2	60,9	23,9	25,0	39,3	64,3
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	90	15,1	58,6	26,2	25,8	44,8	70,6
2026	90	12,3	61,0	26,7	20,1	43,9	64,0
2027	90	11,7	57,8	30,6	20,2	52,9	73,1
2028	80	11,1	57,5	31,4	19,2	54,6	73,8
2029	80	10,1	56,6	33,3	17,8	58,8	76,7
2030	80	9,0	56,4	34,6	16,0	61,4	77,4
2031	80	7,5	57,9	34,6	12,9	59,9	72,8
2032	80	7,2	59,3	33,6	12,1	56,6	68,8
2033	80	6,8	58,3	35,0	11,6	60,0	71,7
2034	70	6,2	56,3	37,5	11,0	66,6	77,6
2035	70	6,1	57,7	36,2	10,6	62,7	73,2
2036	70	5,5	56,7	37,7	9,7	66,5	76,2
2037	70	4,5	58,1	37,4	7,8	64,4	72,1
2038	70	3,6	59,4	37,0	6,1	62,4	68,4
2039	70	3,8	58,2	38,0	6,5	65,2	71,7
2040	60	4,0	58,2	37,8	6,9	65,1	72,0
2041	60	4,1	57,9	37,9	7,1	65,5	72,6
2042	60	4,2	58,0	37,8	7,3	65,3	72,5
2043	60	4,2	54,8	41,0	7,7	74,7	82,4
2044	60	4,3	55,2	40,5	7,7	73,3	81,0
2045	60	4,3	50,5	45,2	8,5	89,5	98,0

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.